

## Stroh fing Feuer

**HIDDINGSSEL** (krk). Zu einem Strohbrand in der Bauerschaft Feldmark bei Hiddingsel ist die Feuerwehr Dülm am Samstagabend gegen 18.45 Uhr gerufen worden. In einer Scheune eines Hofes waren vier bis fünf Strohballen in Brand geraten, teilte Einsatzleiter Uwe Friesen mit. Mit zwei C-Rohren wurde der Brand gelöscht. Die Ursache des Feuers sei noch unklar, so Friesen. Es entstand geringer Sachschaden.

Wie die Polizei am Sonntag auf DZ-Anfrage hin mitteilte, wollte der Hofbesitzer vereiste Wasserleitungen auftauen, dabei fing das Stroh Feuer. Der Mann, der versuchte selbst zu löschen, sei von der Besatzung des Rettungswagens des DRK vorsorglich behandelt worden, berichtete der Einsatzleiter.

Probleme bei den Löscharbeiten bereitete die Witterung, so war die Anfahrt über verschneite Straßen



In die Bauerschaft Feldmark bei Hiddingsel rückte die Wehr am Samstagabend aus. Mehrere Strohballen hatten Feuer gefangen, die Wehr hatte den Brand schnell unter Kontrolle.

DZ-Foto: Kristina Kerstan

schwierig. Auch musste der Weg für ein Fahrzeug über einen schmalen Feldweg erst frei geschnitten werden, Äste versperrten die Durchfahrt.

Schwierig sei es gewesen, genügend Löschwasser vor Ort zu bekommen, berichtete Friesen. Ein naher Bach führte zu wenig Wasser. Da-

her wurden das Tanklöschfahrzeug aus Welte und alle wasserführenden Fahrzeuge des Löschzuges Buldern nachalarmiert. Insgesamt

waren, mit den zunächst ausgerückten Löschzügen aus Hiddingsel und Dülmern Mitte, rund 50 Einsatzkräfte vor Ort.